

Mitglieder der Verwaltung

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Frau Wolf	Bürgermeisterin Geschäftsbereich II	zu allen TOP
Herr Kämpf	Bürgermeister Geschäftsbereich I	zu allen TOP
Herr Krämer	Leiter Büro Oberbürgermeister/Sitzungsdienst	zu allen TOP
Herr Körner	Wirtschaftsförderer	zu allen TOP
Herr Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Herr Nickel	kommissarischer Leiter Fachbereich Finanzverwaltung	zu allen TOP
Herr Giller	Justiziar der Stadt Plauen	zu allen TOP
Frau Läster	Leiterin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	zu allen TOP
Frau Blume-Brake	Leiterin Fachgebiet Personal/Organisation	zu allen TOP
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung	öffentlicher Teil
Herr Wolf	Leiter Fachgebiet Informationstechnik	öffentlicher Teil
Herr Ullmann	Leiter Fachgebiet Tiefbau	zu allen TOP
Herr Löffler	Leiter Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt	zu allen TOP
Herr Leonhardt	Leiter Gesamtpersonalrat	öffentlicher Teil
Frau Ernst	Leiterin Personalrat	öffentlicher Teil
Herr Buchmann	Gleichstellungsbeauftragter	zu allen TOP

Weitere Sitzungsteilnehmer/Gäste:

von den Fraktionsgeschäftsstellen:

Frau Lorenz, CDU-Fraktion	zu allen TOP
Frau Pietschmann, FDP-Fraktion	zu allen TOP
Frau Zobel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion	zu allen TOP
<u>Vertreter der Presse</u>	öffentlicher Teil

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.1. Tagesordnung
 - 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. (Sonder-)Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 15.03.2023
 - 1.3. Beantwortung von Anfragen
 - 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
 - 1.5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.03.2023
2. **Beschlussfassung**
 - 2.1. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen
Drucksachenummer: 0827/2023
 - 2.2. Neuberufung von sachkundigen Einwohnern im Wirtschaftsförderungsausschuss
Drucksachenummer: 0830/2023
 - 2.3. Vertretung der Stadt Plauen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)
Drucksachenummer: 0823/2023
 - 2.4. Vertretung der Stadt Plauen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen
Drucksachenummer: 0824/2023
 - 2.5. Gewährung von Sonderkonditionen für das Sommertheater im Parktheater Plauen 2023
Drucksachenummer: 0820/2023
 - 2.6. Einmaliger Preisnachlass auf die Standgelder zum Plauener Vogelschießen 2023
Drucksachenummer: 0821/2023
 - 2.7. Billigungs- und Auslegungsbeschluss einfacher Bebauungsplan Nr. 044 "Gebiet zwischen Trögerstraße, Reichenbacher Straße, Dammstraße und Bahnstrecke Gera-Greiz-Plauen/Mitte-Weischlitz"
Drucksachenummer: 0811/2023
3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen wird von Oberbürgermeister Zenner durch Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Mit Einverständnis des Stadtrates werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, und Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, bestellt.

Zu Beginn der heutigen Sitzung wurde ein Änderungsblatt für den Tagesordnungspunkt 2.1. ausgereicht.

1.1. Tagesordnung

keine Änderungen

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. (Sonder-)Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 15.03.2023

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. (Sonder-)Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 15.03.2023 wird ohne Änderungen bestätigt.

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen aus der letzten Stadtratssitzung

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass Frau Ruth Müller-Landauer, Ehrenbürgerin der Stadt Plauen, verstorben ist.

Oberbürgermeister Zenner bittet darum, dass sich die Anwesenden für eine Gedenkminute von ihren Plätzen erheben.

Oberbürgermeister Zenner bittet Bürgermeisterin Wolf um Information zum aktuellen Stand im Gewerbegebiet Oberlosa.

Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, erläutert, warum die beiden Verwaltungsvorlagen zum Gewerbegebiet Oberlosa (Autohaus Müller), **Drucksachenummer: 0826/2023** und **Drucksachenummer: 0825/2023** von der heutigen Tagesordnung genommen wurden. Beide Vorlagen wurden zur Vorberatung im Stadtbau- und Umweltausschuss am 17.04.2023 behandelt.

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, hatte in dieser Sitzung darauf verwiesen, dass er Probleme bei der erfolgten Geländeregulierung sieht, da nach seiner Auffassung kontaminiertes Material eingebaut wurde.

Da die Stadt Plauen eine kreisangehörige Kommune ist, und damit für solche Fragen das Landratsamt Vogtlandkreis mit den zuständigen Umweltbehörden verantwortlich zeichnet, war es Bürgermeisterin Wolf wichtig diesen Hinweisen nachzugehen und mit den zuständigen Behörden Rücksprache zu halten. Entsprechende Abstimmungen hierzu waren aber bis zum Versand der Einladung für die heutige Stadtratssitzung noch nicht abgeschlossen.

Deshalb hat Bürgermeisterin Wolf empfohlen, die beiden o. g. Verwaltungsvorlagen von der heutigen Tagesordnung zu nehmen und die Abwägungen für die nächste Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 22.05.2023 und die Stadtratssitzung am 06.06.2023 zu terminieren.

Bürgermeisterin Wolf betont, dass sie sich mit der im Stadtbau- und Umweltausschuss vorgetragenen Thematik befassen wird und den Stadträten diese erläutert, so dass eine Abwägung seitens der Mitglieder des Stadtrates guten Gewissens getroffen werden kann.

Bürgermeisterin Wolf erläutert an dieser Stelle noch einmal das Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 26 „Automobil- und Dienstleistungszentrum Müller, Plauen Oberlosa“.

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass er ein Schreiben zum o. g. Sachverhalt von Herrn Rico Rudert erhalten hat. Dieser Brief wurde über den Ortsvorsteher von Oberlosa an die Verwaltung gesandt.

Oberbürgermeister Zenner empfiehlt, sich über den Inhalt dieses Briefes im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung eine gemeinsame Meinung zu bilden, um konzertiert darauf antworten zu können.

Oberbürgermeister Zenner informiert zum aktuellen Sachstand zum Informations- und Dokumentationszentrum Plauen.

Oberbürgermeister Zenner hat in persönlichen Gesprächen bei Herrn Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, bei Herrn Detlef Müller, Mitglied des Deutschen Bundestages, bei Frau Babara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus und bei Herrn Oliver Schenk, Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Chef der Sächsischen Staatskanzlei, um Unterstützung für dieses Projekt geworben.

Man sei sich einig, dass es sich bei diesem Informations- und Dokumentationszentrum für die Stadt Plauen um ein wichtiges, authentisches und unbedingt zu realisierendes Vorhaben handelt. Man wolle das Thema auf jeden Fall weiterverfolgen und auch mit der Stadt Halle kooperieren. Mit Leipzig gibt es bereits einen entsprechenden Kooperationsvertrag.

Somit werden nach Meinung von Oberbürgermeister Zenner die bereits gefassten Stadtratsbeschlüsse in die Zukunft getragen.

Oberbürgermeister Zenner bittet nunmehr um Information zum aktuellen Tarifabschluss.

Frau Blume-Brake, Leiterin Haupt- und Personalverwaltung, teilt mit, dass es für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in diesem Jahr einen Inflationsausgleich geben soll. Im Juni 2023 beträgt dieser Ausgleich 1.240 EUR und ab Juli 2023 jeweils 220 EUR/Monat. Die Beträge werden anteilig auf die jeweilige Wochenarbeitszeit der Beschäftigten angepasst.

Bei der Haushaltsplanung 2023/2024 wurden bereits 4 % Tarifsteigerungen für das Haushaltsjahr 2023 eingeplant. Derzeit geht man von einer Steigerung um 4,2 % aus. Auch die Planung für 2024 wurde bereits geprüft.

Detaillierte Informationen wird es zu einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses geben. Man prüfe bei Nach- und Neubesetzungen intensiv, ob diese zwingend notwendig sind.

1.5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.03.2023

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat die Übertragung der Tätigkeit als Leiterin des Fachgebietes Abgaben/Steuern an Frau Anja Ott ab 01.05.2023 probeweise für sechs Monate und bei Eignung die dauerhafte Aufgabenübertragung und Höhergruppierung ab 01.11.2023 beschlossen.

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat dem Abschluss von Jagdpachtverträgen für die Teiljagdbezirke Pfaffenhaus (293,32 ha) und Siehdichfür (418,38 ha) mit Wirkung vom 01.04.2023 und einer Laufzeit von jeweils 9 Jahren mit einem jährlichen Pachtzins von jeweils 7.995,00 EUR (netto) im ersten Pachtjahr und jeweils 5.995,00 EUR (netto) ab dem zweiten Pachtjahr zugestimmt.

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat der Bestellung von Frau Carola Blume-Brake zur Leiterin des Fachbereichs Haupt- und Personalverwaltung ab 01.04.2023 probeweise für sechs Monate zugestimmt. Unter Anrechnung der kommissarischen Aufgabenübertragung mit Wirkung vom 01.12.2022 und bei entsprechender Eignung soll die dauerhafte Aufgabenübertragung und Höhergruppierung somit ab dem 01.06.2023 erfolgen.

2. **Beschlussfassung**

2.1. **Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen** **Drucksachenummer: 0827/2023**

Oberbürgermeister Zenner weist auf das zu Beginn der heutigen Sitzung ausgereichte Änderungsblatt zu diesem Tagesordnungspunkt hin. Das Änderungsblatt enthält den geänderten Beschlussvorschlag.

Herr Sascha Giller, Justiziar der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, warum die elektronische Abstimmung nicht auch für die Wahlen der Beigeordneten eingesetzt wird.

Oberbürgermeister Zenner führt aus, dass dies auch eine Frage des traditionellen Stils sei (z.B. Auszählung der Stimmen durch die Fraktionsvorsitzenden). Bei der Wahl der Beigeordneten sollte es eher ein würdiges Prozedere geben.

Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, fragt nach, ob durch die Einführung der elektronischen Abstimmung mehr Personal benötigt wird, um die Technik zu bedienen.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass die Bedienung der Technik von Herrn Lars Krämer, Büroleiter des Oberbürgermeisters, wahrgenommen wird. Weiterhin stellt die elektronische Abstimmung eine deutlich höhere Sicherheit des Auszählverfahrens dar.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, fragt nach, ob die Daten bei einer namentlichen Abstimmung gespeichert werden.

Herr Giller antwortet, dass die namentliche Abstimmung als besonderes Prozedere vorgesehen ist, wobei zusätzlich zur namentlichen Darstellung (wie bei der offenen Abstimmung) der Wahlvorgang nicht gleichzeitig, sondern in alphabetischer Reihenfolge nacheinander (wie bisher auch) erfolgt. Die Daten bleiben für den gesamten Abstimmungsvorgang sichtbar und werden anschließend gespeichert.

Die gesetzlichen Vorgaben werden bei der namentlichen Abstimmung insofern eingehalten, dass diese entsprechend protokolliert wird.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 15. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen mit der Maßgabe, dass die Änderung unter Punkt 4 zu § 18 Absatz 5 um zwei Sätze ergänzt wird, wie folgt:

„Das Recht des Stadtrates, im Einzelfall etwas Anderes zu beschließen, bleibt unbenommen.
Die Wahl der Beigeordneten erfolgt stets mittels Stimmzettel.“

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 42/23-1

2.2. Neuberufung von sachkundigen Einwohnern im Wirtschaftsförderungsausschuss
Drucksachenummer: 0830/2023

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft nach § 44 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Plauen widerruflich auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE Frau Elke Jacob als beratendes Mitglied in den Wirtschaftsförderungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 42/23-2

2.3. Vertretung der Stadt Plauen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)
Drucksachenummer: 0823/2023

Oberbürgermeister Zenner fragt nach, ob über diese Verwaltungsvorlage gemäß § 39 Abs. 7 S. 1 SächsGemO offen abgestimmt werden kann.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen diese Verfahrensweise.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass für diese Wahl eine absolute Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates benötigt wird.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates:	32
Absolute Mehrheit:	17
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen wählt Frau Carola Blume-Brake, Fachbereichsleiterin Haupt- und Personalverwaltung, als Vertreterin der Stadt Plauen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 42/23-3

2.4. Vertretung der Stadt Plauen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen
Drucksachenummer: 0824/2023

Oberbürgermeister Zenner fragt nach, ob über diese Verwaltungsvorlage gemäß § 39 Abs. 7 S. 1 SächsGemO offen abgestimmt werden kann.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen diese Verfahrensweise.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass für diese Wahl eine absolute Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates benötigt wird.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates:	32
Absolute Mehrheit:	17
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen wählt Frau Carola Blume-Brake, Fachbereichsleiterin Haupt- und Personalverwaltung, als Vertreterin der Stadt Plauen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 42/23-4

2.5. Gewährung von Sonderkonditionen für das Sommertheater im Parktheater Plauen 2023
Drucksachenummer: 0820/2023

Oberbürgermeister Zenner verweist auf das Änderungsblatt, welches bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung zu dieser Vorlage verteilt wurde.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister Geschäftsbereich I, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, teilt mit, dass ihre Fraktion diese Vorlage unterstützt. Sie weist aber darauf hin, dass der in der „Entgeltregelung Parktheater – 2019“ auf Seite 1, Nr. 3 erwähnte „Glaspavillon“ nicht mehr existiert. Dieser Punkt sollte entfernt werden.

Oberbürgermeister Zenner bestätigt dies und bittet um Korrektur durch den zuständigen Geschäftsbereich.

Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, fragt nach, wie hoch die vorher und nachher noch anfallenden Kosten (Strom, Wasser, Abfall) sind und ob diese Kosten „buchhalterisch“ dem Theater zugeschrieben werden können.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister Geschäftsbereich I, antwortet, dass für die Aufführungstage der gesamte Satz kalkuliert und berechnet wird. Darin sind auch entsprechende Kosten für Energie und Müllentsorgung mit enthalten und abgegolten.

Bürgermeister Kämpf führt weiter aus, dass mit einer solchen Produktion im Parktheater mehr Einnahmen durch höhere Zuschauerzahlen generiert werden können als z. B. im Theater selbst.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilt mit, dass seine Fraktion dieser Vorlage zustimmen wird. Seit vielen Jahren wird über den Kostendeckungsgrad beim Theater diskutiert. Mit dem Sommertheater bietet sich seiner Meinung nach die Möglichkeit, diese Kostendeckung zu erreichen.

Stadtrat Rust merkt an, dass es eine solche Einzelfallentscheidung bereits 2019 für Zeitraum von 4 Jahren gab. Jetzt soll es diese Einzelfallentscheidung für weitere 4 Jahre geben, obwohl das Sommertheater nur für 5 Tage beantragt wurde. Er fragt nach, ob dies rechtssicher ist.

Bürgermeister Kämpf antwortet, dass das Theater konkret für die Spielzeit in diesem Jahr angefragt hat. Man wollte aber eine Planungssicherheit für die nächsten Jahre schaffen. Deshalb wurde die Regelung von 2019 noch einmal angewandt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Gewährung von Sonderkonditionen für das Sommertheater im Parktheater Plauen. Für die Dauer der nicht zuschauerwirksamen Nutzungstage werden dem Theater Plauen–Zwickau lediglich die der Festhalle entstehenden Personalkosten in Rechnung gestellt. Für die Aufführungen selbst gelten die regulären Entgelte der Entgeltregelung für die Nutzung des Parktheaters Plauen. Diese Regelung gilt für die folgenden vier Jahre.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 42/23-5

2.6. Einmaliger Preisnachlass auf die Standgelder zum Plauener Vogelschießen 2023
Drucksachennummer: 0821/2023

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister Geschäftsbereich I, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Eric Holtschke, Vorsitzender der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach, ob nunmehr die Entgeltregelung angepasst werden müsste, da es dort nur eine Rabattregelung für das Ostervolksfest gibt.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass das Ostervolksfest „satzungsmäßig“ geregelt ist, so dass hierzu kein gesonderter Beschluss notwendig ist. Da es diese Regelung für das „Plauener Vogelschießen“ nicht gibt, muss ein Einzelbeschluss des Stadtrates erfolgen.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, erklärt im Namen seiner Fraktion die ausdrückliche Unterstützung für diese Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den einmaligen Rabatt auf das Platzgeld in Höhe von 35 % für das Plauener Vogelschießen 2023.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 42/23-6

2.7. Billigungs- und Auslegungsbeschluss einfacher Bebauungsplan Nr. 044 "
Gebiet zwischen Trögerstraße, Reichenbacher Straße, Dammstraße und Bahnstrecke
Gera-Greiz-Plauen/Mitte-Weischlitz"
Drucksachennummer: 0811/2023

Herr Markus Löffler, Leiter Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, erläutert anhand einer Präsentation den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen billigt den Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 044 „Gebiet zwischen Trögerstraße, Reichenbacher Straße, Dammstraße und Bahnstrecke Gera-Greiz-Plauen/Mitte-Weischlitz“ mit Begründung und beschließt die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch).

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 42/23-7

3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob es möglich sei, als Würdigung für ihre Verdienste einen Weg bzw. eine Straße nach der Verstorbenen Ehrenbürgerin Frau Ruth Müller-Landauer zu benennen.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass man bereits überlegt hat, eine Spendenaktion für die Pflanzung eines Vogelbeerbaumes durchzuführen. Dieser Baum könnte evtl. zum 1. Todestag gepflanzt werden. Hierfür gibt es eine Kommission, die das bewerten wird.

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass die Idee von Stadträtin Hänsel ebenfalls in diese Überlegungen mit aufgenommen wird.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob es zum geplanten Bau der Stromtrasse „Südostlink“ bereits eine Stellungnahme vom Zweckverband Wasser/Abwasser (ZWAV) bzw. von der Stadt Plauen gibt.

Hintergrund dieser Anfrage ist, dass die o. g. Stromtrasse an der Talsperre Werda vorbeigehen soll. Diese Talsperre ist für die Trinkwasserversorgung von Plauen zuständig.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, fragt nach, welche Auswirkungen die aktuellen Tarifverhandlungen auf die Personalsituation bzw. auf die Personalkosten der Stadt Plauen haben wird. Er bittet um Darlegung von konkreten Zahlen.

Frau Blume-Brake, Leiterin Fachbereich Haupt- und Personalverwaltung, antwortet, dass sich die Auswirkungen für 2024 auf aktuell (reine Planzahlen) 1,3 Mio. EUR belaufen.

Die Hochrechnung der Zahlen für 2023 wird Frau Blume-Brake im Verwaltungsausschuss am 24.05.2023 noch nachreichen.

Sie teilt weiterhin mit, dass aufgrund aktuell nicht wiederbesetzter Stellen und unter Einsparung weiterer Stellen der Ausgleich der Mehrausgaben in diesem Jahr erreicht werden könne.

Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, fragt erneut zum Ausbau der Straßberger Straße nach. Am 30.03.2023 wurden von einer Firma auf ca. 30 Metern Länge „ein paar Löcher gestopft“. Nach Meinung von Stadträtin Knabe müsse aber nun dringend eine umfangreichere Sanierung dieser Straße erfolgen.

Herr Ullmann, Leiter Fachgebiet Tiefbau, teilt mit, dass er keine konkrete Summe für einen Ausbau der Straßberger Straße benennen kann. Für die Strecke ab Siegenger Straße bis zum Glockenberg gab es vor einiger Zeit eine Kostenschätzung für den grundhaften Ausbau in Höhe von 880 TEUR. Diese Summe würde mittlerweile auch nicht mehr ausreichen.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Kerstin Knabe
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Peggy Glaß
Schriftführerin

Gerald Schumann
Stadtrat